



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 800
 21. Jahrgang

felix.

IST IHRE HEIZUNG
 «À JOUR»?



Eigenmann AG | Wittenbach
 www.eigenmann-ag.ch

16. August 2019

Spektakel am Seeufer



Bild: Fritz Heinze

6

Historie, Mystik, Tragik und Romanze: Steinachs Festspiel ist vielschichtig



3

Obstsortensammlung feiert



11

Tüftler am Werk



13

Alte Druckkunst neu entdeckt



16

Saureruhr für Liebhaber

Aussenreinigung und Unkrautbekämpfung OHNE Chemie
Mit Heisswassertechnik 100% clever und ohne Gift

Eine Dienstleistung von:
TORENKO – Thomas Koller

Ihre Vorteile

- Verfahren ohne Gift
- Frei von verbotenen Herbiziden (Gewässer- und Trinkwasserschutz)
- Keine Brandgefahr
- Unschädlich für Mensch und Tier
- Witterungsunabhängige Anwendung

TORENKO

+41 76 824 77 75
info@torenko.ch
www.torenko.ch

HISTORISCHES MUSEUM THURGAU

Auf ins Mittelalter!
Familienerlebnis auf der Burg

Sonntag, 25. August 2019
11–17 Uhr

Schloss Frauenfeld
Eintritt frei

Thurgau

Vernissage des dominikanischen Künstler Erickdony Turbi Perez

Der Künstler malt « Live vor Ort »

17. + 18. August 2019
im Club Once Arbon

«Küche an diesen Tagen jeweils auch ab 12.00 Uhr geöffnet»

Öffnungszeiten Vernissage
12.00 – 19.00 Uhr
St.Gallerstrasse 46
9320 Arbon

11 CLUB ONCE CULTURA ARTS

« der Spanier in Arbon »

primarschulgemeinde arbon

Einladung zur Baustellenbesichtigung: Ergänzungsneubau und Sanierung Zwischentrakt Stacherholz

Im Sommer 2020 beziehen vier Klassen den Neubau, und der sanierte Zwischentrakt ist bereit zur Nutzung. Auch das Angebot der Schulgänzenden Betreuung nimmt dann im Stacherholz seinen Betrieb auf.

Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner sowie weitere Interessierte sind eingeladen, die Baustelle zu besichtigen, und zwar am

Samstag, 24. August 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Gerne informieren wir Sie vor Ort über Details zum Bauprojekt und beantworten Ihre Fragen. Führungen finden von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Treffpunkt: Baustelleneinfahrt/Standstrasse.

Bitte nutzen Sie wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Parkplätze an der Standstrasse sind gebührenpflichtig.

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

AKTUELL

Die Roggwiler Obstsortensammlung feiert ihr 25jähriges Bestehen

Obstparadies dank Autobahn

Die Obstsortensammlung Roggwil bietet eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht. 400 alte Sorten wurden in den letzten 25 Jahren vom Aussterben bewahrt. Dies dank vielen Idealisten und der abgespeckten Umfahrungsstrasse Arbon, auf dessen ungenutztem Boden der Obstgarten steht.



Präsident Thomas Alder ist stolz auf die gesunden und robusten Hochstammbäume der Obstsortensammlung Roggwil. (Bild Thomas Peter)

«Schmelzende von Thirrioth», «Gäsdonker Reinetten», «Edelchrüsler» oder «Eieräckerliapfel». Bei diesen Namen würde wohl auch Jeremias Gotthelf gerne durch den Roggwiler Obstgarten lustwandeln. Doch die Namen stehen nicht für Romanfiguren sondern für Obstsorten der fast ausgestorbenen Art. Seit 25 Jahren werden sie in Roggwil gehegt und gepflegt vom Verein Obstsortensammlung, der sich zum Ziel gesetzt hat, alte Obstsorten der Nachwelt zu erhalten.

2015 auch 66 Nussbäume. Alle fein säuberlich mit Namen beschriftet. Darunter auch die Sorte «Schweizer Hose». Diese trägt ihren Namen weil sie gestreift ist wie die Hosen der päpstlichen Schweizer Garde.

nur unter Anleitung, sondern können auch gleich selbst Hand anlegen. Ähnlich ist es bei den Veredelungs- oder Auspflückkursen. Hier wird gearbeitet und gleichzeitig das Wissen vermittelt, was es alles braucht, um Hochstammbäume zu erhalten.

Viel Pioniergeist
«Da steckt viel Pioniergeist dahinter», sagt der erst zweite Präsident Thomas Alder und man spürt seinen Respekt gegenüber den Initianten, dem Urvater Heinz Daepf und dem noch immer im Vorstand aktiven Urs Heinzelmann, die er in einem Atemzug nennt. «Sie sind mit ihrer Idee ihrer Zeit voraus gewesen, weil der Bund damals noch kein Projekt hatte, um die Sorten zu erhalten». Zusammen mit zwei Dutzend Idealisten haben sie 1994 den Verein gegründet und mit viel Idealismus bereits im ersten Jahr 100 Obstbäume gepflanzt. Dabei kam ihnen entgegen, dass die Umfahrungsstrasse Arbon statt eine vierspurige Autobahn zu einem zweispurigen Zubringer abgespeckt wurde, und der Kanton ungenutztes Abtauschland dem Verein zur Verfügung stellte.

Fast 500 Mitglieder
Die Obstsortensammlung erfreut sich auch im Jubiläumsjahr grosser Beliebtheit. Die Mitgliederzahl ist kontinuierlich auf knapp 500 gestiegen. Die Zusammensetzung hat sich gegenüber den Gründerjahren, in denen vor allem Landwirte mitwirkten, stark geändert. «Heute gehören mehrheitlich Hobbygärtner oder Leute, die auf Bauernhöfen aufgewachsen sind, dem Verein an», erklärt Thomas Alder.

Ohne Fronarbeit geht nichts
Rund die Hälfte der 500 sind Aktivmitglieder, die sich dazu verpflichtet haben, jedes Jahr zwei Halbtage im Obstgarten mitzuhelfen. «Ohne sie könnten wir die fünf Hektaren gar nicht bewirtschaften, denn bei uns ist niemand angestellt», erklärt Thomas Alder. «Dass dies ein Verein macht, ist auch das Einzigartige bei uns gegenüber anderen Obstsortensammlungen der Schweiz.» An den Schnittkursen im Herbst und Winter nehmen jeweils rund 80 Mitglieder teil. Sie lernen dabei nicht

Bioanbau in naher Zukunft?
«Wir sind stolz, dass unsere Bäume so gesund und robust sind, das ist nicht überall so», freut sich Thomas Alder. Bewirtschaftet habe man schon immer nach IP-Standard. Da der Formularaufwand aber für einen Verein zu gross sei, habe man dies nie zertifiziert. Und Bio? «Das ist ein Diskussionspunkt im Verein», bestätigt Thomas Alder. Entsprechende Anträge wurden von der Vereinsversammlung zwar abgelehnt, doch habe man beschlossen, künftig auf den Einsatz von Herbiziden zu verzichten. Zudem wurden Ökoflächen und Blumenwiesen angelegt. «Die spannende Herausforderung für die nächsten 25 Jahre wird sein, die ökologische Bewirtschaftung umzusetzen und dabei die Interessen aller Mitglieder unter einen Hut zu bringen». Doch zunächst wird an diesem Sonntag, 18. August, das Jubiläum im vereinsinternen Rahmen zünftig gefeiert.

Thomas Peter

DEFACTO

Lebensraum Altstadt – jetzt erst recht

Wer in der Ferienzeit Gelegenheit gehabt hat, andere Regionen und Länder zu besuchen, wird sicher mit grossem Interesse attraktive Dörfer und Städte besucht haben. Deren Zentrum bildet jeweils die Altstadt und ihre Gebäude mit geschichtlicher oder architektonischer Bedeutung, wenn möglich geschickt verbunden mit Moderne. Und wir fühlten uns dort wohl, wo der Lebensraum dieser Kernzonen eben – mit Leben – erfüllt war, erst recht mit pulsierendem Leben der Menschen, die dort wohnen.

Und wo steht Arbon? Die verlorene Abstimmung im vergangenen Jahr zum Lebensraum Altstadt hinterlässt weder Euphorie noch Zuversicht, im Gegenteil. Deshalb muss jetzt vorwärts gemacht werden, die verpasste Chance muss zurückgeholt werden. Dabei geht es nicht um das Geld aus dem Agglomerationsfonds, es geht um die Schönheit und die Attraktivität unserer Altstadt, der wir Sorge tragen müssen. Bei der Ausarbeitung der Legislaturziele muss der Stadtrat Prioritäten setzen. Die Finanzlage lässt keine grossen Sprünge zu, aber die richtigen, und zu denen gehört die Altstadt. Wir brauchen das Historische Museum des Kantons Thurgau in der Altstadt, wir brauchen eine gute Strassenführung durch die Altstadt, die ein attraktives Bild abgibt mit Begegnungszonen und wir brauchen vor allem ein klares Bekenntnis zu unserem Städtli als Zentrum von Arbon. Es ist am neuen Stadtrat, den Lead zu übernehmen und nun den Lebensraum Altstadt anzupacken.

Max Gimmel, FDP-Stadtparlamentarier, Arbon

Wir sind tief berührt vom plötzlichen Tod von unserem langjährigen und immer noch aktiven Mitglied

Frieda Augusta «Angela» Manzardo-Hangartner

Ihre Bescheidenheit, ihr Mitgefühl für die Sorgen und Nöte anderer Menschen haben in unserem Verein viel Positives bewirkt. Der Tod von Angela erfüllt uns mit tiefer Trauer. Nicht nur ihr Engagement wird uns fehlen, sondern auch ihre Empathie, ihre Treue und ihre Zuverlässigkeit.

Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

In tiefer Trauer
Samariterverein Horn-Tübach und
Samariterverein Steinach




Für Immobilien: Fleischmann

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



MUSIKALISCHES FESTSPIEL MIT SEEBÜHNE IN STEINACH
8. August - 7. September 2019
www.wasserland-2019.ch

WASSERLAND



breite hof
arbron



Willkommen zu Hause

11 moderne Mietwohnungen mit 1.5, 3.5 und 4.5 Zimmern

Bezug ab Frühling 2020
Informationen unter breitehof-arbron.ch

HRS Real Estate AG
+41 58 122 85 00
immobilien@hrs.ch



Thurgau

Berufslehre als Kauffrau / Kaufmann EFZ, E- / M-Profil Grundbuchamt und Notariat Arbron

Auf den Lehrbeginn August 2020 suchen wir dich, eine motivierte und zuverlässige Person für die Besetzung unserer Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ. Um die 3-jährige Lehre erfolgreich absolvieren zu können ist ein **guter Sekundarschulabschluss (Typ E)** notwendig.

Für die Abteilung in Arbron haben wir, wie jedes Jahr, eine Lehrstelle zu vergeben. Ausserdem bieten wir auch Lehrstellen in Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden an.

Weitere Informationen findest du unter www.gni.tg.ch oder www.lernende.tg.ch.

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen mit der Auswertung Stellwerk und Foto an:

Grundbuch- und Notariatsverwaltung
Sandra Wüthrich
Zürcherstrasse 194a
8510 Frauenfeld
oder per Mail an sandra.wuethrich@tg.ch

felix online

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich. www.felix-arbron.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Anmelden für den FerienSpaß im Herbst

In den Herbstferien vom 5. bis 20. Oktober 2019 haben die Kinder und Jugendlichen von Arbron, Roggwil und Freidorf wieder die Möglichkeit, am FerienSpaß Arbron teilzunehmen. Vom 12. August bis 15. September kann man sich online via www.arbron.ch/ferienspaß für die attraktiven Freizeitangebote anmelden.

Die Anmeldefrist verläuft in zwei Phasen: Bis zum 1. September findet die Wunschphase statt, in der mehrere Angebote favorisiert werden können. Bei der Zuteilung wird die grösstmögliche Zufriedenheit aller Teilnehmenden berücksichtigt. In der Restplatzbörse vom 5. bis 15. September können dann die noch offenen Plätze gebucht werden. Familien mit einer KulturLegi oder Tavola-Karte können neu 50% vergünstigt an allen Angeboten des FerienSpaß Arbron teilnehmen.

Parkplatzsituation beim Friedhof geklärt

Im Frühling 2018 wurde das neue Arboner Friedhof-Werkgebäude an der Rebenstrasse 63a in Betrieb genommen. Das baufällige alte Friedhofgärtnerhaus an der Rebenstrasse 70 (Parzelle 627) wurde Ende März 2019 abgebrochen. Das frei gewordene Gelände ist seither eingekiebt und wird temporär als Parkplatz für Abdankungen mit grossem Besucheraufkommen sowie für Veranstaltungen in der Umgebung genutzt. Allerdings ist diese Nutzung nur in Ausnahmefällen zulässig, da es sich bei dem Gelände nicht um einen bewilligten Parkplatz handelt. Um die rechtliche Situation im Detail zu klären und die künftige Nutzung zu bestimmen, hat der Stadtrat eine Überprüfung in Auftrag gegeben. Medienstelle Arbron

«felix. die zeitung.» verlost vier Bodensee-Tageskarten

Arbron – Langenargen noch bis 4. September



Noch feiert die Bodensee-Kursschiffahrt Hochsaison. Die Schiffsverbindung Arbron-Langenargen besteht noch bis 4. September, also noch drei Wochen. Jeweils an drei Tagen pro Woche (Montag, Dienstag und Mittwoch) fährt dann das Motorschiff «RhySpitz» von Arbron nach Langenargen und wieder zurück via Rorschach. Somit haben die Schifffahrtsgäste aus der Region Arbron die Möglichkeit, Langenargen, die Partnerstadt von Arbron, kulinarisch und kulturell zu entdecken. Mit GA und ½-Tax Abonnement fährt man zum halben Preis. «felix. die zeitung.» verlost heute Freitag zwei mal zwei SBS-Tageskarten im Wert von je 49.50 Franken. Der oder die «Schnellere» ist der/die «Gschwindere». Angerufen werden kann heute Freitag, 16. August, zwischen 13.30 und 13.35 Uhr unter der Nummer 071 440 18 30. Wer vorher oder nachher anruft, geht leider leer aus. pd

Auch Ex-Feuerwehrmänner genossen das Wäldlifest



Bei der neuen Fussgängerplattform am Philosophenweg im Seemoosriet wurde während der Sommerferien eine Infotafel montiert. Konzipiert wurde sie in Zusammenarbeit mit Pro Natura Thurgau und dem Vogelschutzverein Meise. Die Tafel bietet den zahlreichen Fussgängerinnen und Fussgängern, welche die Plattform für einen Zwischenhalt nutzen, Einblick in Flora und Fauna dieser Altholzinsel.

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 14. August, feierte **Marie Rutishauser** ihren 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten. Medienstelle Arbron

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Morgen Samstag, 17. August, führt der FC Arbron 05 eine Altpapiersammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand beizulegen. Nicht in die Papiersammlung gehören Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher und Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Für Auskünfte: Telefon 079 771 49 35.

Fahrende in Arbron

Heute Freitag, 16. August, wird sich eine Gruppe Fahrender im Gebiet Strandbadstrasse auf dem Platz am Imbersbach niederlassen. Die Gruppe von 24 Personen mit bis zu zehn Wohnwagen hat sich ordnungsgemäss bei der Stadt angemeldet. Die Fahrenden belegen den Platz bis Sonntag, 1. September.

Neue Infotafel am Philosophenweg

Bei der neuen Fussgängerplattform am Philosophenweg im Seemoosriet wurde während der Sommerferien eine Infotafel montiert. Konzipiert wurde sie in Zusammenarbeit mit Pro Natura Thurgau und dem Vogelschutzverein Meise. Die Tafel bietet den zahlreichen Fussgängerinnen und Fussgängern, welche die Plattform für einen Zwischenhalt nutzen, Einblick in Flora und Fauna dieser Altholzinsel.

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 14. August, feierte **Marie Rutishauser** ihren 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten. Medienstelle Arbron

Steinach feiert sein 1250jähriges Bestehen mit einem spektakulären Festspiel

Ein Hauch von Shakespeare am Ufer



«Well mer Steinacher sind»: Steinacher Laienschauspieler (u.a. vorne rechts Gemeindepräsident **Roland Brändli**) in Aktion mit Schauspielprofis (vorne links **Matthias Peter**, Leiter der Kellerbühne St. Gallen als «Gallus» und vorne Mitte Hauptakteur **Michael Finger** in der Rolle des Gredmeisters). (Bilder: Fritz Heinze)

«Grosses Kino», was die Steinacher derzeit zu ihrem 1250-Jahr-Jubiläum aufführen: Das Festspiel «WasserLand – ein Sommernachtssturm» ist in vielerlei Hinsicht eine Wucht. Das halbe Dorf steht auf der Bühne oder engagiert sich neben und hinter der Kulisse. Am schönsten Platz von Steinach, am Aussichtsplatz di-

rekt neben dem Gredhaus und der Badi, erleben die Zuschauer auf der Tribüne mit 600 Plätzen, was sich einst in Steinach rund um das Gredhaus zugetragen hat. Der Ort war einst Dreh- und Angelpunkt für Menschen und Güter aus ganz Nordeuropa, Pilger und Handelsleuten. Doch das Sagen hatten zwischen-

zeitlich die Mächtigen aus der Stadt St. Gallen oder Rorschach. Doch «WasserLand» ist mehr als ein geschichtliches Drama – es ist gleichzeitig Liebesgeschichte und ein Odem an die Naturwesen, die in einem Seedorf besonders aktiv im Spiel sind. Was Steinach derzeit in 14 Abendvorstellungen (noch bis

7. September) am See aufführt, verdient das Prädikat «grossartig». Im Kulturmagazin «Saiten» wittert der Kritiker «einen Hauch von Shakespeare am Bodenseeufer». Fakt ist: Der virtuos inszenierte Sommernachtssturm von Paul Steinmann und Oliver Kühn ist an Vielschichtigkeit kaum zu übertreffen. ud.



Im Sturm verschlingen sich magische und politische Welten, Wasser und Land. Etwa beim Kampf zwischen guten und bösen Wassergeistern (im Boot **Res Lutz**).



Sichtlich erleichtert nach gelungener Premiere-Vorstellung: **Katharina Bohny** (Julia), **Niklaus Huwiler** (Klabauter) und **Matthias Peter** (unheiliger Gallus).



Das eingeschüchterte Steinacher Volk und sein schmieriger Peiniger Ullrich von Ennetsee (**Raphaël Tschudi**). Die Szene symbolisiert, wie das topographisch perfekt gelegene Dorf Steinach dereinst zum Spielball der Mächtigen wurde. Mal stand es unter der Fuchtel der Staatsanktigger, die den Gredmeister schickten, mal schwang der Gesandte des Fürstabtes das Zepter (Bild).



Erheiternde und erleuchtende Szene aus dem Schulalltag: Lehrerin **Nelly Mannhart** (r.) stellt ihren Schulkindern die Frage, weshalb die St. Galler den Steinachern den Hafen weggenommen und nach Rorschach verlegt haben.



Die überdachte **Zuschauertribüne** direkt neben dem 500jährigen Gredhaus (rechts) am Seeufer. Die 600 Premiere-Gäste warten im Abendlicht gebannt auf die Vorstellung.



Nebst politischen sind auch Naturmächte im Spiel: Unter der Trauerweide entsteigen anmutige **Wassergeister** dem See. Und zeigen den Menschen von Steinach den Meister, wenn es wieder einmal Zeit ist, einen Sturm anzuzetteln.



Michael Finger (Bildmitte) spielt den Gredmeister mit umwerfender Präsenz – und gibt hier den Steinacher Bewohnern (im Bild **Res Lutz** und **Christoph Klingler**) Anweisungen, was sie zu tun haben.

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen, EDV-
Netzwerke, Elektro-
Installationskontrollen
Photovoltaikanlagen**

Forrer
Landtechnik AG

Ihr Spezialist für:
Traktoren und Landmaschinen
Kommunaltechnik
Motorgeräte
Rasenmäher und Rasenmäherroboter
Hydraulik und Schlauchservice

REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühlofstrasse 20, 9320 Fraasnacht,
071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

**WIR MACHEN
BÜRO.**

Bürobedarf & Papeterieartikel

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

Rother & Partner
Treuhand AG

St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Lust zum Stricken?

Wir haben die passende Wolle.

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz Arbon
Tel. / Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

FILATI
MADE WITH WOOLLE

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams
PEUGEOT

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Die «Rother & Partner Treuhand AG» bietet sämtliche Dienstleistungen im Treuhandwesen an

Nächste Generation übernimmt schrittweise



Das Team der «Rother & Partner Treuhand AG» in Arbon schätzt den langjährigen Kontakt zur Kundschaft: (Von links) Fabienne Rother, Isabella Rother, Joachim Rother, Natalie Blatter und Michi Fässler. (Bild: Thomas Peter)

Seit über 20 Jahren ist die «Rother & Partner Treuhand AG» in Arbon und Umgebung verankert und vernetzt. Kontinuität wird auch beim anstehenden Generationenwechsel gross geschrieben, der schrittweise erfolgt.

«Uns ist es ein grosses Anliegen, auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und eine vertrauensvolle Basis aufzubauen», betont Firmengründer Joachim Rother. «Oft gelangen Kunden mit spezifischen Problemen an uns, für welche es gilt, gemeinsam eine dem Kundenbedürfnis entsprechende Lösung zu finden».

Damit diese massgeschneiderte Betreuung möglich wird, ist es von grossem Vorteil, dass bei der «Rother & Partner Treuhand AG» seit mehreren Jahren ein Team in gleicher Besetzung für die Kundschaft tätig ist. «Dies wird auch von Kundenseite sehr geschätzt. Es ist wichtig, dass zwischen den Kunden und uns eine Beziehung entsteht», stellt Joachim Rother fest.

Neue Generation ist bereit
«Es ist ein gutes Gefühl, zu spüren, dass sich diese persönlichen Kundenbeziehungen auch auf unsere Jung-Mannschaft übertragen, welche im Zuge eines Generationen-

wechsels immer mehr das Ruder übernimmt», so Joachim Rother. Ganz zur Ruhe setzen möchten er und seine Frau Isabella Rother sich noch nicht. Fabienne Rother (seit 1999 im Team) und Natalie Blatter (seit 2010 im Team) haben mit Michi Fässler in diesem Frühjahr Verstärkung erhalten und bilden ein dynamisches, motiviertes und eingespieltes Team, das sich fortlaufend weiterbildet, um auch für die neusten Anforderungen gewappnet zu bleiben. Das Dienstleistungsangebot ist breit und reicht unter anderem vom Führen von Buchhaltungen, Ausfüllen von Steuererklärungen bis hin zum Lohn- und Personalwesen.

Rother & Partner Revisions GmbH
Für Gesellschaften, welche von Gesetzes wegen eingeschränkt geprüft werden müssen, werden zudem von der «Rother & Partner Revisions GmbH» auch diese Dienstleistungen angeboten. Darunter fallen Revisionen und Prüfungen von Jahresrechnungen (eingeschränkte Revisionen), andere gesetzliche Prüfungen, sowie Sonderprüfungen im Auftrag. Die Gesellschaft und deren Leitung verfügen über die nötigen Bewilligungen der RAB Revisionsaufsichtsbehörde und erfüllen die entsprechenden Voraussetzungen.

pd/top

**WASSER.
BAD.
ENERGIE.**

HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60

Fecker Holzbau AG
seit 1998 – die Zimmerer aus Arbon

**DIE RICHTIGE WAHL
WENN ES UM
NEU BAUEN ODER
SANIEREN GEHT**

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Die Kunst der Perfektion.
LOEWE.

Loewe bild 7 mit OLED-Technologie

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch
Tel. 071 447 32 24

LOEWE. BOSE. SPECTRAL.

Lassen Sie Ihr Vermögen wachsen.

Manuel Huber –
Ihr persönlicher Anlageberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 32 24

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Seestrasse 70
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

Mitdenken
Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.

Willkommen zu einem Gespräch.

Roland Hammerer
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 03
roland.hammerer@ubs.com

ubs.com/schweiz
© UBS 2018. Alle Rechte vorbehalten.

UBS

Asi.
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT

A. Murtezi
Romanshorne Strasse 48
CH-9320 Arbon
Tel. +41 (0)71 440 33 04
www.asi-arbon.ch

QR Code
Help Arbon 4 car

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Leben. Wohnen.
Bauen. Mit Holz.

**KAUFMANN
OBERHOLZER**

Kaufmann Oberholzer AG
Schönenberg TG, Roggwil TG,
St. Gallen
www.kaufmann-oberholzer.ch

**FÜR MEHR
LEICHTIGKEIT**

FÜRS GANZE LEBEN **Thurgauer Kantonalbank**

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch

Aequator
Swiss made coffee machines

MEDFIT® KOMMT NACH ST.GALLEN

ERÖFFNUNGSTAGE
16.–18. August 2019
9 bis 20 Uhr

Wir freuen uns sehr, unseren 4. Standort eröffnen zu dürfen.

Ab dem 16. August 2019 sind wir in St.Gallen tätig – zusammen mit MFIT Unterer Graben an der Müller-Friedberg-Strasse 6.

Unser Angebot in St. Gallen:

- Sportphysiotherapie
- Prävention
- Rehabilitation
- Massage «EMR/ASCA anerkannt»
- Beckenbodentraining
- PilatesCare Einzellektionen

P 35 eigene Parkplätze | Kinderhort



ROGGWIL
medfit AG
St. Gallerstr. 72
9325 Roggwil

ARBON
medfit AG
Stickereistr. 4
9320 Arbon

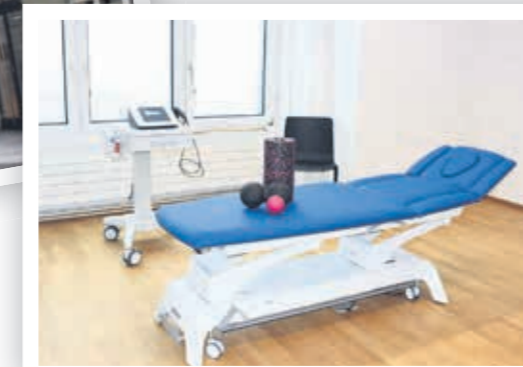
HEERBRUGG
medfit AG
Widnauerstr. 8
9435 Heerbrugg

ST.GALLEN
medfit AG
Müller-Friedberg-Str. 6
9000 St. Gallen

Tel. 071 450 03 03
Fax 071 450 03 60

info@medfit.ch
www.medfit.ch

NEU: Termine online buchen!



Andrea Fässler
Standortleitung
medfit® St.Gallen

VITRINE

Literaturtage in Arbon

Unter dem Titel «Ich glaube, da war ein Lied» bringen die Literaturtage Arbon vom 22. bis zum 25. August im Haus Max Burkhardt in Arbon Lesungen, Gespräche und Begegnungen mit Autorinnen und Autoren und ihrem Schaffen.

Den Auftakt vom 22. August gestalten Ruth Erat (19 Uhr) und Claudia Vamvas (20 Uhr). Mit «Im Bus und am Meer» führen sie mit ihren Lesungen und den musikalischen Einwüfen in die Welt ihrer Beobachtungen – an Orte, die staunen und fragen lassen. Knappe, oft lakonische Sätze, das Sehen und die Musik, die im Hintergrund immer mitklingt, verbindet die neuen Arbeiten von Ruth Erat und Claudia Vamvas.

Zwischen Bodensee und Bosphorus

Am Samstag, 24. August, wird ab 17 Uhr der Bogen zwischen Bosphorus und Bodensee gespannt. Polyglott mit den Briefen von Simay Alsan und den Reimereien von Hans-Jörg Willi. Dialekt, Lehnwörter, Sprachspiele, Bodenseetexte, Briefe nach Istanbul und Fragen zu diesem Haus der Sprache, die sich für Menschen anderer Kulturen immer wieder schmerzhaft verschliesst.

Bei Hans-Jörg Willi blitzt vieles davon auf: humorvoll, klug. Bei Simay Alsan, die ihre Briefe an ihre Tante in der Türkei übersetzt hat, erlebt man die andere Seite: die Suche nach Worten in einer fremden Sprache, die einem abweist, aber auch zu unerhörten Wendungen führt.

Die Lyrikerin Irène Bourquin schafft Erzählungen von besonderem Format. Auf knappem Raum erscheint das Leben im Haus, im Dorf, auch am Bodensee. Und immer wieder blickt man mit Humor und Ironie auf sich selbst. Am 25. August bietet das Programm lyrische Vielfalt. Die kurzen Lesungen von Erica Engler, Christine Fischer, Elsbeth Maag, Monika Schnyder und Fred Kurer führen um 15 Uhr in diese Welt. Mit Christine Fischer, Text, und Brigitte Meyer, Cello, klingen um 17 Uhr die Literaturtage aus. Weitere Angaben zum genauen Programm unter www.hausmaxburkhardt.ch.

Das Bildungszentrum Arbon weckt mit seinem Labor Leidenschaft für neue Technologien

Junge Tüftler verblüffen

Am Bildungszentrum Arbon haben die Begabtenförderung und der Projektunterricht einen wichtigen Platz. Im Robotik-, Nano- und Bioniklabor setzen die Jugendlichen spannende und innovative Ideen in die Praxis um – und verblüffen damit manchmal sogar erfahrene Techniker.

Es wird getüftelt, ausprobiert und letztlich werden Ideen umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule sowie Lernende des Bildungszentrum Arbon arbeiten im Robotik-, Nano- und Bioniklabor leidenschaftlich an neuen Technologien. Ihnen steht Niklaus Vogel zur Seite. Der ausgebildete Feinmechaniker und Maschineningenieur gibt Tipps, wenn die Jugendlichen nicht weiterkommen.

Vielseitig nutzbares Labor

Das Labor wurde vor rund 15 Jahren für den Projektunterricht bei Polymechanikern und Konstrukteuren aufgebaut und stetig weiterentwickelt. Seit dem Schuljahr 2017/18 steht es zusätzlich für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler zweier unterschiedlicher kantonalen Angebote zur Verfügung. Zum einen werden Ateliers angeboten, zum anderen Impulstage veranstaltet. Das Angebot richtet



Rektor Felix Lengwiler tauscht sich mit angehenden Polymechanikern über den selbst entwickelten Kaffeeroboter aus.

sich an Fünft- bis Neuntklässlerinnen und -klässler. Die Ateliers haben zum Ziel, eine intensive Förderung für ausgewählte Schülerinnen und Schüler zu bieten, während die Impulstage das Interesse und die Begabungen einer breiteren Schülerschaft fördern sollen.

Schulischer Rahmen erweitert

Die Inhalte der Angebote gehen über den regulären Schulstoff hinaus und werden möglichst über die Grenzen der Fachbereiche hinweg gestaltet. In der beruflichen Grundbildung der Polymechanik und Konstrukteure sieht der Lehrplan die bereichsübergreifenden Projekte zur Förderung der Handlungs-

kompetenzen vor. Das bietet eine ideale Voraussetzung, um Technik ausserhalb des üblichen schulischen Rahmens zu erleben.

Für Felix Lengwiler, Rektor des Bildungszentrums Arbon, stand von Anfang an fest, dass sich das Labor in Arbon hervorragend auch für Projekte im kantonalen Programm eignet: «Mit dem Einsatz des Labors bei Projektarbeiten, bei der Lehrlingsausbildung und für die Begabtenförderung der Volksschule ergeben sich ausgezeichnete Synergien.»

Selbst Techniker sind verblüfft

Und so realisieren die Jugendlichen und Lernenden am Bildungszentrum Arbon nebst dem regulären Unterricht im Labor ihre eigenen Projekte. Dazu gehören unter anderem ein Kaffeeroboter, ein Bionikgreifer, der 3D-Druck oder auch das Zeichnen mit dem Roboter.

Letztlich müssen alle Ideen den Praxistest bestehen. Dieser wird jeweils mit Spannung erwartet – und bietet auch Überraschungen. So gab es schon Fälle, in denen ein Projekt wider den Erwartungen erfahrener Techniker funktioniert hat, erzählte Vogel. Das führt einerseits zum Staunen, andererseits bestärkt es die Verantwortlichen am Bildungszentrum, dass man den Jugendlichen einiges zutrauen kann. I.D.



pd Kursleiter Niklaus Vogel hilft den Schülern bei einem Experiment.

Jassen für das Horner Dorfprojekt

Zum ersten Mal führt das Komitee des Horner Dorfprojektes ein Jassturnier durch. Dieses wird am Samstag, 7. September, am Seenachtsfest im Zelt des Gewerbevereins ausgetragen. Es beginnt um 10.15 Uhr mit der Standblattausgabe und endet voraussichtlich um zirka 16 Uhr mit der Preisverleihung.

Der ehemalige TV-Jassschiedsrichter Dani Müller wird mit seiner Frau Claudia als Moderator und Schiedsrichter mitwirken. Dani Müller und seine Frau wohnen seit bald zwei Jahren in Horn. Gespielt wird Schieber mit zugelostem Partner. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Franken für Erwachsene und 15 Franken für Jugendliche. Den Jassern winken Preise im Wert von über 1000 Franken. Die Teilnahmegebühren kommen vollumfänglich dem Dorfprojekt «Horn hilft Ntembe» zu Gute. Anmeldung bis 31. August im Internet (www.dorfprojekt-horn.ch) oder an Felix Luginbühl, Bürgerstrasse 20, Horn.

Daniel Karrer in der Kunsthalle Arbon

Die Kunsthalle Arbon zeigt in seiner neusten Ausstellung Werke des 36jährigen Baslers Daniel Karrer. Die Ausstellung dauert vom 17. August bis 22. September.

Mit Daniel Karrer (geboren 1983 in Binningen, lebt in Basel) zeigt die Kunsthalle Arbon erstmals seit langem wieder eine malerische Position. Karrers Werke sind ebenso in der Tradition der Malerei wie im digitalen Zeitalter verankert: Seine meist menschenleeren, surreal entrückt anmutenden Motive collagiert er aus selbst erstellten oder gefundenen Bildern im Photoshop und entwickelt sie danach in Öl weiter, oft in einem Wechselspiel zwischen analogem und digitalem Prozess.

Die klassischen Bildträger Holz und Leinwand dienten ihm lange als Malgrund, in den letzten vier Jahren hat er sich aber vermehrt der komplexen



Technik der Hinterglasmalerei verschrieben, deren Oberfläche an Bildschirme und Touch Screens erinnert. Vernissage ist am Samstag, 17. August, um 17 Uhr. Finisage ist am 22. September. Öffentliche Führungen: Samstag, 31. August, und Samstag, 21. September, jeweils um 16 Uhr. mitg.

PickNick-Jazz am See

Nächsten Sonntag, 18. August, um 15 Uhr findet im Jakob-Züllig-Park das letzte Konzert im Rahmen PickNick-Jazz am See statt. Das Stickerjazztrio, kurz SJT, wurde 2004 in einer ehemaligen St. Galler Stickerie gegründet und stickt sich seither mit viel Swing und spielerischer Freude durch alle bekannten Jazzstandards. Am Bass wirkt Daniel Staub, am Piano Christoph Seitler, dazu verpasst Adi Gerlach am Drum dem Trio den nötigen Drive. Das STJ wird von Tonja Andenmatten am Mikrophon und Sandra Böttschi am Saxophon begleitet. Kulinarisch warten polnische Impressionen auf die Gäste. Eintritt frei mitg.

Kasperli in Steinach

Von heute Freitag bis Sonntag gastiert das Wittmann-Kasperli-Theater am Rohr in Steinach mit dem Stück «Prinzessin Tausendschön», ein Stück zum Mitmachen für Gross und Klein. Freitag 17 Uhr; Samstag 16 Uhr, Sonntag 11 und 16 Uhr. mitg.

25 Jahre Galerie Bleisch mit Conrad Steiner

Morgen Samstag, 17. August, um 16 Uhr feiert die Galerie Adrian Bleisch in Arbon ihr 25jähriges Bestehen mit einer Einzelausstellung mit neuen Werken von Conrad Steiner. Der Künstler war bereits 1994 bei der ersten Ausstellung in der Galerie Adrian Bleisch dabei. Seither ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit entstanden, welche in sieben Einzelausstellungen und zahlreichen Beteiligungen an Gruppenausstellungen mündete.



Conrad Steiner lebt und arbeitet in Berg (TG). In seiner Malerei geht es nicht zuletzt um Schönheit, die zwar abstrakt, aber nicht losgelöst von der alltäglichen Welt gesucht wird. Die Ausstellung dauert bis 14. September. Am Sonntag, 1. September, findet um 11 Uhr ein Rundgang mit Conrad Steiner statt. mitg.

Was blüht denn da und wozu?

Ohne Blütenpflanzen gibt es keine Insekten und umgekehrt. Wie steht es damit in der Stadt Arbon? Gibt es gute Beispiele und vielleicht auch verbesserungswürdige Orte? Sind die auffälligsten Blütenpflanzen auch die wertvollsten? Am Freitagabend, 23. August, gibt es zum dritten Mal einen Rundgang zur Stadtnatur Arbon. Mit dem Biologen Laurenz Winkler können verschiedene Blütenpflanzen und ihre Standorte angeschaut werden. Dazu werden Überlegungen angestellt, was zur natürlichen Artenvielfalt in der Stadt beitragen kann. Zu diesem Anlass sind alle Interessierten eingeladen. Er findet bei jedem Wetter statt und dauert knapp zwei Stunden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Eingang der Migros Rosengarten in Arbon. Veranstalter: Natur- und Vogelschutz Meise. mitg.

Schoop AG stösst in den Letterpressbereich vor

Alte Druckmaschinen prägen neue Individualität



Eine Rarität in der digitalisierten Welt: Olivier Paulin druckt und prägt Einzelstück um Einzelstück. (Bild: Thomas Peter)

Die Schoop AG in Arbon hat ausgerüstet: Zwei neue Buchdruckmaschinen aus den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts erweitern das Angebot. Als eine der wenigen Druckereien der Schweiz kann sie Farbdrucke mit Tiefenprägung, sogenannter Letterpress, herstellen.

In der Epoche der Digitalisierung wirken sie wie ein Hauch von Vorgestern, die Original Heidelberg Tiegel Buchdruckmaschinen, die den Maschinenpark der Schoop AG in Arbon erweitern. Ist Geschäftsinhaber Philipp Dünnenberger ein Sammler alter Prunkstücke? «Mit Nostalgie hat das nichts zu tun. Die Buchdruckmaschinen erfüllen ihren kommerziellen Zweck», erklärt Philipp Dünnenberger.

Champions League

«Das ist eigentlich die Champions League», umschreibt es Dünnenberger. «Letterpress-Produkte werden mit Farbe gedruckt und gleichzeitig wird das Druckbild tiefgeprägt». Ein Buchdruck-Verfahren, das es zwar schon seit Jahrhunderten gibt, aber

heute kaum einer mehr beherrscht. Und die Schoop AG ist eine der wenigen Druckereien, die diese Technik wieder für ihre Produktpalette einsetzt. «Der Buchdruck erlebt eine Renaissance», ist Dünnenberger auch aufgrund der bereits erfolgten Auftragseingänge überzeugt. «Das ist noch echte Handarbeit. Jedes Blatt wird Schritt für Schritt einzeln bedruckt und ist somit ein Unikat». Dabei wird nur edles, hochwertiges Papier verwendet. «Dafür erhält man ein individuelles Produkt, das sich von der digitalen Massenware deutlich abhebt».

Rare Buchdruckmaschinen

Es war nicht leicht, solche noch funktionierenden Maschinen auf dem freien Markt aufzustöbern. «Noch schwieriger war es aber, eine Fachkraft zu finden, die diese Buchdruckmaschinen professionell bedienen kann», erklärt Dünnenberger. Die meisten, die sich noch auskennen, seien im Ruhestand. Seit kurzem bietet die Schoop AG nun in ihrem Sortiment Letterpress-Produkte an. Thomas Peter

100 Teilnehmer am Aquathlon in Arbon

Am Mittwoch, 21. August, ist das Schwimmbad Arbon und seine nähere Umgebung fest in den Händen der jungen Ausdauersportlerinnen und -sportler. Der TRI Club Bodensee organisiert gemeinsam mit einer regionalen Trägerschaft von Vereinen den 11. Aquathlon Bodensee für Kids und Erwachsene.

Ab 16.30 Uhr messen sich gegen 100 Aquathleten in zwölf Kategorien im Schwimmen und Laufen. Bereits Achtjährige und vor allem Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche bis hin zu den Erwachsenen werden auf Streckenlängen von 50 bis 400 Metern schwimmen und 0.5 bis 2.5 Kilometern laufen.



Anmeldungen sind noch bis Dienstag, 20. August, online oder dann direkt am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem Start möglich. Alle Informationen zum Wettkampf und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter <https://www.tribodensee.ch/anmeldung-aquathlon> zu finden. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wäre das Ersatzdatum am 28. August. Entsprechende Informationen werden ebenfalls auf der Homepage kommuniziert. mitg.

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus

Am Mittwoch, 21. August, findet ab 12 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon der erste Mittagstisch nach der Sommerpause statt. Telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser: 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf 10 Franken für Erwachsene und 5 Franken für Kinder bis 12 Jahre. Der Mittagstisch ist offen für alle. mitg.

casa Giesserei



Die Casa Giesserei AG in Arbon bietet 1½ bis 4½ Zimmerwohnungen und Pflegezimmer an zentraler Lage an. Die Anlage mit hotelartigem Betrieb ist konsequent auf die Bedürfnisse unserer Seniorinnen und Senioren ausgerichtet und ermöglicht ihnen ein selbstbestimmtes, selbständiges und genussvolles Leben.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

Pflegeassistenz 80 - 100%

Wir erwarten:

Wertschätzung und Freundlichkeit im Umgang mit betagten Menschen stellt für Dich kein Problem dar. Für Dich ist der umfassende Einsatz für unsere Bewohnerinnen und Bewohnern - in allen Punkten des täglichen Lebens - selbstverständlich. Du verfügst über hohe Sozial-, Fach- und Selbstkompetenzen. Dienste an Wochenenden und Feiertagen sind für Dich kein Problem.

Du bringst mit:

Vorzugsweise ein Diplom als Pflegehilfe SRK. Erfahrung in der Gerontologie ist wünschenswert. Du hast stets ein Lächeln im Gesicht, bist motiviert, zuverlässig und belastbar sowie ein Teamplayer.

Wir bieten:

Sehr geregelte und gut planbare Dienstzeiten sowie einen tollen Arbeitsplatz und ein sympathisches Team in einem dynamischen Umfeld.

Weitere Auskünfte erteilt Dir gerne Sandra Hämmerli unter Tel. 071 571 71 71. Deine Bewerbung sendest Du per E-Mail (als PDF) an hr@sensato.ch. Für diese Stelle können wir nur Direktbewerbungen berücksichtigen.

PRIVATER MARKT

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Tel. 079 601 26 18.

Handelshaus Hartmann kauft: hochwertige Pelze, Teppiche, Porzellan, Zinn, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Uhren, Schmuck, Münzen, Taschen, Antiquitäten und Figuren. Telefon 076 200 39 18.

der-plattenleger.com Wir verleihen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

MALERARBEITEN INNEN, ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, streiche ich Ihnen fachmännisch. Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, Email: p.roberto@bluwin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags - Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag ab 19.30 Uhr «Stobete»** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **NEU: Speiseservice im Nichtraucherssaal.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Healing Room Arbon, Schmiedgasse 6, ist im August geöffnet: **21., 14.30-16.30, 24., 09.00-11.00, 29., 20.00-22.00, HEIL-ganz gesund**, unversehrt, gerettet, im Glück, Beistand und Schutz. **BAR-Treffen**, um Durst nach Gemeinschaft zu löschen, Annahme, Liebe und Geborgenheit zu stillen.

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Café Restaurant Weiher, Arbon. Dienstag, 20. August von 14.00-17.00 Uhr, Eintritt frei! Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Samstag, 9-13 Uhr, Storchentplatz: Arboner Wochenmarkt Das Marktangebot wird bereichert durch den **Claro Weltladen / ChrisCurry** (inkl. Curry-Würste) / **Fam. Scheuss**. Gutes vom Schaf, Roggwil und der **Uestuehlete**.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Znüni-Hit, täglich zwei Mittagsmenüs mit Salat und Suppe oder à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-24 Uhr. **Telefon 071 446 17 25.**

LIEGENSCHAFTEN

Familie aus Frasnacht **sucht Haus oder Bauland** in Frasnacht und Umgebung. +41 79 419 04 75.

Ab sofort im Zentrum von Arbon **Einstellplatz in Tiefgarage** zu vermieten. Mietzins pro Monat CHF 120.-, Tel. 071 446 1719.

Ich (20, CH, Polymechaniker, zuverlässig, aktuell im Militärdienst) **suche per Ende September einen Auto-unterstand oder Garagenplatz** für mein 1. Auto, **Bergli-Quartier**. Grosszügige Angebote an 079 869 57 18 oder oberholzerrouven@gmail.com.

Arbon, Landquartstrasse 46a. Zu vermieten **4½-Zimmer-Wohnung**. Sonnig, hell, guter Zustand, Balkon, günstige MZ CHF 890.- + CHF 180.- NK. Per sofort oder nach Vereinbarung. **Hauswartstelle** im Nebenamt zu vergeben. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

Berger Bancomat bald wieder in Betrieb

Unbekannte hatten im vergangenen März versucht, den Bancomaten in Berg zu sprengen. Der Bancomat ist seither defekt und ausser Betrieb. Für Bargeldbezüge muss die Kundschaft aus Berg auf andere Bancomaten der Region ausweichen. Gemäss Information im Berger Mitteilungsblatt, soll der Berger Bancomat bis spätestens Ende September betriebsbereit sein. red.

Steakhouse
Schössli
Wieder geöffnet!
Bestes vom Grill
Tübacherstrasse 30 • 9326 Horn/TG • 052 740 02 85
Dienstag - Samstag ab 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. August

- 9 bis 11 Uhr: AHV-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
- 18 bis 21 Uhr: Vernissage von Carmen Grob, Galerie Traum, Kirschbaumstrasse 4.
- 19.30 Uhr: «Stobete» mit Musik und Tanz, Café Restaurant Weiher.
- 20.30 Uhr: Tango Argentino, Sinfonisches Orchester, Schlosshof, bei schlechter Witterung im Presswerk, Auskunft 071 446 62 82.
- Ab 21.30 Uhr: OpenAir Kino Arbon: «Bohemian Rhapsody».

Samstag, 17. August

- Altpapiersammlung, FC Arbon 05.
- 12 bis 19 Uhr: Vernissage von E. Turbi Perez, Club Once, St. Gallerstr. 46.
- 14 bis 22 Uhr: Wasserball Shorley Cup, Schwimmclub Arbon, Schwimmbad.
- 16 Uhr: 25 Jahre Galerie Bleisch mit Conrad Steiner, Galerie Bleisch.
- 17 Uhr: Vernissage «Shrubbery» von D. Karrer, Kunsthalle, Grabenstr. 6.
- Ab 17 Uhr: Gospel am See mit Gospelchor, Jakob-Züllig-Park.
- Ab 21.30 Uhr: OpenAir Kino Arbon: «Wolkenbruch» Coop Night.

Sonntag, 18. August

- 12 bis 19 Uhr: Vernissage von E. Turbi Perez, Club Once, St. Gallerstr. 46.
- 13 bis 17 Uhr: Ausstellung «Shrubbery», Kunsthalle, Grabenstr. 6.
- 14 bis 16 Uhr: Rundfahrt mit der MS Arbor-Felix, ab Liegeplatz Adolph-Saurer-Quai, nur bei gutem Wetter.
- 15 bis 18 Uhr: PickNick Jazz am See, Musikpavillon im Jakob-Züllig-Park.
- Ab 21.30 Uhr: OpenAir Kino Arbon: «Free Solo».

Dienstag, 20. August

- 14 bis 16 Uhr: «Café International», Coop-Restaurant, Novaseta.

Mittwoch, 21. August

- Ab 16.30 Uhr: Aquathlon, Schwimmbad.

Donnerstag, 22. August

- 9.30 bis 11 Uhr: «Strick-Kafi», Michelas Ilge, Kapellgasse 6.
- 19 Uhr: Literaturtage Arbon, «Im Bus und am Meer» mit Ruth Erat und Claudia Vamvas, Haus Max Burkhardt.

Freitag, 23. August

- 9 bis 11 Uhr: AHV-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
- 19.30 Uhr: Rundgang Stadtnatur, Treffpunkt Migros Rosengarten, Natur- & Vogelschutz Meise.

Horn

Samstag, 17. August

- Altpapiersammlung.
- 7.30 bis 17 Uhr: Feuerwehr, Atemschutz Ausbildung und Feuerwehr, Sanitätszug.

Montag, 19. August

- 19.30 Uhr: Öffentliche Infoveranstaltung zur Ortsplanungsrevision, Mehrzweckhalle.

Mittwoch, 21. August

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck, KG-Haus.
- Ab 9.30 Uhr: ü60 Kaffee-Treff, Lido.

Donnerstag, 22. August

- 14.50 Uhr: ü60, Sonnenuntergang auf dem Bodensee mit der Fähre Friedrichshafen. Treffpunkt Bhf, Auskunft H. Enz, 079 609 57 53.

Steinach

Freitag, 16. August

- Bis 7. September: Musikalische Festspiele mit Seebühne. www.wasserland-2019.ch
- 17 Uhr: Kasperltheater, Steinach am Rohr.

Samstag, 17. August

- 1250 Jahre Steinach: «1250 Schüsse», Tag der offenen Tür, Schützenverein.
- Dorffest im Mittelalter «Markt und Gewerbe», Gewerbe Steinach.
- 16 Uhr: Kasperltheater, Steinach am Rohr.

Sonntag, 18. August

- Dorffest im Mittelalter «Markt und Gewerbe», Gewerbe Steinach.
- 11 und 16 Uhr: Kasperltheater, Steinach am Rohr.

Region

Freitag bis Sonntag, 16.-18. August

- 9 bis 20 Uhr: Eröffnungstage med-fit AG in St. Gallen, Müller-Friedberg-Strasse 6.

Gottesdienst zum Schulanfang

Am kommenden Sonntag, 18. August, um 9.30 Uhr findet der Gottesdienst zum Schulanfang in der evangelischen Kirche Arbon statt. Alle Kinder und ihre Familien sind dazu eingeladen. In diesem Gottesdienst können sich alle, Kinder und Erwachsene segnen lassen für den Weg durch das kommende Schuljahr. Kinder und Erwachsene sind willkommen am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr. mitg.

Bundesschiessen und Tag der offenen Tür

Morgen Samstag, 17. August, werden auf der 300-Meter-Schiessanlage in Obersteinach die Scheiben zum Bundesprogramm des Schüt-

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 19. bis 23. August: Pfr. H. Ratheiser, T: 071 440 35 45
- Samstag, 17. August 9 Uhr: Chinderchile, Pfrn. A. Grewe und Team, UZ-Kirche.
- Sonntag, 18. August 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfrn. A. Grewe.
- Mittwoch, 21. August 12 Uhr: Mittagstisch, Anmeldung: Pfr. H. Ratheiser 071 440 35 45, Kirchgemeindehaus.
- Donnerstag, 22. August 12 Uhr: Familienmittag, Anmeldung: Sekretariat 071 446 25 09.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. August 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Wortgottesdienst, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 18. August 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Aufnahme neuer Ministranten.
- 11.30 Uhr: Santa Messa in ling. ital.
- 12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier.
- Dienstag, 20. August 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 21. August 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 18. August 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: M. Greuter. Kinder- und Jugendprog. von 1-16 Jahren.
- 19 Uhr: Jugend-Gottesdienst «GODI», Pentorama Amriswil. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 18. August 9.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 18. August 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- 11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Samstag, 17. August 18 Uhr: Gospel am See. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. August 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst auf dem Schloss Hahnberg mit der Musikgesellschaft Berg, anschl. Festwirtschaft. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Roggwil.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. August 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 18. August 10.30 Uhr: Eucharistiefeier und Steinerburgtag, anschl. Grillieren.

Evangelische Kirchgemeinde

- 9.30 Uhr: Gottesdienst, Kirche. Fahrdienst von Goldach nach Steinach ab la vita und Kirche.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 18. August 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Schulbeginn. Pfr. T. Elekes, B. Zellweger, V. Wunderlich und Team.
- 18 Uhr: Querflötenkonzert mit «Flutissimo» und Mitwirkung von M. Tobler an Piano/Orgel.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. August 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Schulbeginn, evang. Kirche.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. August 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst auf dem Schloss Hahnberg. Bei schlechtem Wetter, Kirche Roggwil.
- 10.30 Uhr: Steinerburgtag: Eucharistiefeier bei der Steinerbrug. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Tübach, anschliessend Apéro.

zenvereins Steinach freigegeben.

Standblattausgabe ist von 9.30 bis 11.30 Uhr. Anschliessend findet ein Tag der offenen Tür im Zeichen des 1250-Jahr-Jubiläum von Steinach statt, von 13.30 bis 17 Uhr mit Einführung in den Schiesssport und der Möglichkeit, Probeschüsse unter Aufsicht abzugeben. mitg.

Serenade in Horn

Am Sonntag, 18. August, findet ab 18 Uhr die Serenade in der Evangelischen Kirche in Horn statt. Mitwir-

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Auflage Baugesuch
Bauherrschaft Andreas und Esther Näf, Schulweg 5, 9320 Stachen
Bauvorhaben: Bau Einfamilienhaus, Parzelle 4351, Lehweg 4, 9320 Stachen
Auflagefrist 16. August bis 4. September 2019
Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk
➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen
Brockenstube Rorschach St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37 www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube Wittenbach/St. Gallen Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1
HELLEN WO NOT IST Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Alterswohnung gesucht!
Für ältere Ehepaare suchen wir eine moderne Alterswohnung mit Seesicht in der Bodenseeregion.
Besteht bei Ihnen die Vision Ihre Immobilie zu verkaufen oder ist dies in Ihrem Bekanntenkreis ein Thema? Profitieren Sie als Tipgeber!
Das Engel & Völkers Team Rorschach freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!
ENGEL & VÖLKERS
Engel & Völklers Rorschach
Tel. +41 71-845 65 50
Rorschach@engelvoelkers.com

Türschloss klemmt, Frau sitzt fest im Schlossmauer-WC

Ungemütliches erlebte kürzlich die Arbonerin Beatrice Marthaler (69) auf dem öffentlichen WC in der Arboner Schlossmauer. Als sie das Stille Örtchen verlassen will, versagt das Türschloss seinen Dienst. Die Frau bleibt 45 Minuten eingesperrt bis sie von der Polizei befreit wird.

«Ich hatte Panik.» Für Beatrice Marthaler war der Morgen ihres Namenstages, 29. Juli, kein guter Start in den Tag. Als sie um 5.40 Uhr das städtische Schlossmauer-WC aufsuchte, fühlte sie sich bald einmal in einem Verlies.



Denn als sie das Klo verlassen wollte, konnte sie die gepanzerte Klotüre nicht mehr öffnen. «Das Schloss war komplett blockiert,» sagt die Arbonerin. Mit ihrem Mobiltelefon rief sie über die Notfallnummer 118 die Polizei. Dort wurde versichert, man werde sie befreien. Als die «Retter» nach – für sie – langen und angstvollen 30 Minuten noch nicht vor Ort waren, rief sie erneut die Polizei an. Nun meldete sich gemäss ihren Angaben ein Mann vom Polizeiposten Bischofszell. Dieser beschwichtigte, dass die «Streife» unterwegs sei. Durch ihr heftiges Türfallen wurde auch ein Anwohner aufmerksam und versuchte ihr zu helfen. Nach rund 45 Minuten war die Polizei dann endlich vor Ort und konnte die Frau befreien. Beatrice Marthaler brauchte nach eigenen Angaben einige Tage um ihren «Schock» zu verarbeiten. Inzwischen hat die Stadt Arbon das Türschloss beim Schlossmauer-WC repariert. Unser Test hat ergeben, dass es einwandfrei funktioniert.ud.

Exklusives Souvenir aus Arbon für 1800 Franken

Zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk: So rollten einst die Lastwagen der Marke Saurer rund um den Erdball. Die neue edle Saurer-Uhr versteht sich als Hommage an die ehemalige Lastwagenfabrik und trägt die Handschrift von Saurermuseums-Präsident Ruedi Baer.

Ruedi Baer ist Saurer-Fan. Er selber arbeitete zwar nie für die Arboner Weltfirma, doch sein Engagement für das heutige Saurermuseum ist kolossal. Als er sich eines Tages nach einer geeigneten Armbanduhr umschaute, aber keine passende fand, entschloss sich der Mann der Taten, gleich selbst eine Armbanduhr zu entwerfen – ganz nach seinem Gusto. Logischerweise musste diese Uhr dann auch das Firmenlogo von Saurer, das berühmte Treppengelbhaus, tragen.

Nach dem Besuch bei einem Uhrendesigner wurde er sich erst bewusst, wie viel es braucht, um eine eigene Uhr herzustellen. Insbesondere galt es auch, das Zifferblatt zu zeichnen und designen. Der Uhrendesigner wollte die Produktion von Baers Uhr nicht ausführen. Zu profan erschien ihm das gewünschte Werk. So wandte sich Ruedi Baer an die kleine Schaffhauser Uhrenfirma «Novel», ein Start-UP, und gab die Produktion von 50 Saurer-Uhren in Auftrag. Die Uhr ist nun nach dem Geschmack von Saurer-Museumspräsident Ruedi Baer gebaut: Das Zifferblattdesign, die Schale, der Deckel. «Ich musste viele Entscheidungen treffen», blickt Ruedi Baer zurück auf den langen und abenteuerlichen Weg zu «seiner» eigenen Uhr.

Wenn er sie heute in Händen hält, ist er stolz und glücklich über seine Uhr: «Sie ist noch viel schöner geworden, als ich mir das je vorgestellt hatte». Zudem sei sie stabil, robust – halt wie ein LKW der Marke Saurer. Die neue Uhr gibt es in einer limitierten Auflage von 50 Stück. Sie kostet 1800 Franken und kann bei Ruedi Baer bestellt und gekauft werden, Telefon 071 866 16 11. ud.



Die neue Saurer-Uhr: Elegant, robust und in Schweizer Qualität.

felix.



DER WOCHE

René Pulver
und Urs Eberle



Die Acoustic-Band «iMoreez» mit dem Arboner Gitarristen und Sänger Urs Eberle (rechts im Bild) und dem Percussionisten und Sänger René Pulver (links) hat auf ihrer kleinen Benefiz-Jubiläumstournee nicht weniger als 10 333 Franken Kollekte eingespielt. Diesen Betrag haben sie nun der Stiftung Pro Musikschule Arbon (im Bild Kassier Christoph Tobler) überreicht. Mit diesem Beitrag aus den Benefizkonzerten möchten die Musiker Urs Eberle und René Pulver das Bestreben der Stiftung Pro Musikschule Arbon unterstützen: Diese hilft bedürftigen Familien, damit Kinder trotz fehlendem Geld am Musikunterricht teilhaben können. Dass René Pulver und Urs Eberle ihr Talent dafür einsetzen, finanziell schwach gestellten Menschen die Tür zur Musik zu öffnen, verdient Applaus in Form unseres «felix. der Woche».

«felix.»-Bundeshausfahrt ausgebucht

Die Informationsfahrt von «felix. die zeitung.» ins Bundeshaus vom 17. September ist bereits ausgebucht. Wir bitten um Verständnis, dass keine weiteren Anmeldungen mehr berücksichtigt werden können. red.